

Bundesweite Ausschreibung

# (K)EIN KUNST- STÜCK

Diversität im  
Kulturbetrieb  
fördern

Jetzt bis zum  
14. April 2023  
bewerben!

diversität im

bildungsstätte  
anne frank

# (K)EIN KUNSTSTÜCK

## Diversität im Kulturbetrieb fördern

Diversität ist zum Buzzword in der Kulturszene geworden. Viele Museen und Theater erkennen inzwischen die Notwendigkeit an, sich in einer pluralen Gesellschaft wie unserer mit diesem Handlungsfeld auseinanderzusetzen. Und so sind Begriffe wie z. B. Allyship, Betroffenenperspektive, Safer Spaces und Intersektionalität für viele im Kulturbetrieb keine Fremdwörter mehr. Dennoch fehlt es in vielen Institutionen an Repräsentanz sowie Gestaltungs- und Zugangsmöglichkeiten für marginalisierte Personengruppen. Im Zuge bereits laufender Veränderungen, die vorwiegend auf ästhetischer Ebene stattfinden,

werden strukturelle und interpersonelle Diskriminierung sichtbar. Diese Diskrepanz zeigt, dass es keineswegs leicht ist, das Diskurswissen über Diskriminierungskritik und Diversitätsförderung nachhaltig und umfassend in der alltäglichen Arbeitspraxis umzusetzen.

Genau hier kommt unser Modellprojekt „(K)ein Kunststück – Diversität im Kulturbetrieb fördern“ ins Spiel. Mit unserem Angebot möchten wir Kulturinstitutionen bei der Umsetzung dieses ebenso komplexen wie notwendigen Unterfangens unterstützen.

Wir möchten im Rahmen des Programms Hausleitungen und Mitarbeitende darin bestärken, Diversität und Antidiskriminierung als Basis und Querschnittsaufgabe solidarisches Handeln in ihren Einrichtungen zu verankern und sie entsprechend der Bedürfnisse einer vielfältigen, postmigrantischen Gesellschaft zu gestalten. Dazu gehört, die eigene Institution auf bisher nicht genutzte Ressourcen zur Ermöglichung von Teilhabe in einer pluralen Gesellschaft zu befragen und institutionalisierte Abläufe zu verändern. Im Rahmen des Programms werden die 5 teilnehmenden Einrichtungen außerdem an 4 Vernetzungstreffen teilnehmen, die ihnen die Möglichkeit bieten, sich über den Prozess auszutauschen und voneinander zu lernen.

## Für mehr Vielfalt im Kulturbetrieb.

Unser neues Programm in Kürze

Im Rahmen des Programms „(K)ein Kunststück“ unterstützt die Bildungsstätte Anne Frank Kultureinrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, ihre Häuser diskriminierungskritisch und zukunftsorientiert für mehr Vielfalt zu öffnen. Dafür begleiten wir 5 ausgewählte Einrichtungen über einen Zeitraum von fast 1 ½ Jahren bei dem Prozess und stehen ihnen dabei mit unserer langjährigen Expertise beratend und schulend zur Seite. Damit reagieren wir auf einen Bedarf, der in den letzten Jahren von Museen oder Theaterhäusern wiederholt an uns herangetragen wurde.



Kultureinrichtungen  
gesucht!

## Kultureinrichtungen gesucht!

Bis zum 14. April 2023 sind Kulturinstitutionen bundesweit herzlich dazu eingeladen, sich für die Teilnahme an unserem Programm zu bewerben.

Unser Angebot richtet sich an Institutionen in öffentlicher bzw. freier gemeinnütziger Träger\*innenschaft mit institutioneller Förderung, einem regelmäßigen öffentlichen Programm und mindestens 10 bis maximal 120 festen Mitarbeitenden.

Dazu zählen:

- **Museen:** Kunstmuseen, (natur-)wissenschaftliche Museen, Handwerksmuseen, Stadtmuseen, historische Museen und Museen zur Biografie oder dem Werk von bekannten Persönlichkeiten. Wichtig ist, dass diese über einen öffentlichen und regelmäßig zugänglichen Ausstellungsbereich verfügen.
- **Theater:** eigenständige Theater für junges Publikum, Stadttheater, Theater in freier bzw. privater Träger\*innenschaft und Gastspiel- bzw. Produktionshäuser mit regelmäßigem Programm
- **Tanzhäuser:** Produktions- und Gastspielhäuser mit regelmäßigem Programm, keine Tanzschulen
- **Kulturzentren:** gemeinnützig organisierte Veranstaltungsorte für Musik, Literatur, Tanz- oder Theaterveranstaltungen und Workshopangebote

Es ist von Vorteil, wenn in den Einrichtungen bereits erste Fortbildungen zur Sensibilisierung für Diversität, Diskriminierung, Rassismus oder Antisemitismus stattgefunden haben. Eine zwingende Voraussetzung zur Bewerbung und Teilnahme ist, dass die Hausleitung den Prozess unterstützt.



Diversität im  
Kulturbetrieb  
fördern

## Zusammen vorwärts.

Wie läuft das Projekt genau ab?

Gemeinsam mit der Leitung sowie einem Change-Team, das sich aus Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen und Hierarchien der beteiligten Häuser zusammensetzt, erarbeiten wir passgenaue Maßnahmen zur diversitätsorientierten Öffnung der Kultureinrichtung. Dabei soll diskriminierungskritisches Wissen erlernt oder erweitert werden mit dem Ziel, dieses im jeweiligen Arbeitsbereich praktisch anzuwenden.

Angelehnt an Konzepte des Powersharings arbeiten wir Potenziale und Ressourcen heraus, die Heterogenität anerkennen und gleichberechtigte Teilhabe nachhaltig fördern. Dabei betrachten wir sowohl die interpersonelle als auch die institutionelle Ebene. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf den Phänomenen Rassismus und Antisemitismus sowie den Wechselwirkungen mit anderen Diskriminierungsformen, beispielsweise Sexismus, liegen.

## Wer? Wann? Wie oft?

- Für das Programm werden 5 Kultureinrichtungen ausgewählt.
- Das Projekt wird im Zeitraum von Mai 2023 bis September 2024 durchgeführt.
- Jede Einrichtung wird an 8 individuellen Workshop- oder Beratungstagen teilnehmen. Darüber hinaus ist die Teilnahme ausgewählter Vertreter\*innen der teilnehmenden Institutionen an 4 Netzwerktreffen vorgesehen.

### Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei, erfordert aber zeitliche Ressourcen. Nicht nur an den 12 Workshop-Tagen, sondern über den gesamten Prozess hinweg ist das Engagement der Teilnehmenden gefragt und durch die Leitung der Häuser zu ermöglichen.

Jede Einrichtung kann zwischen unterschiedlichen Modulen, entsprechend den gemeinsam identifizierten Handlungsbedarfen, wählen.

Im Fokus stehen Aspekte der Organisationsentwicklung sowie der täglichen Arbeitspraxis sowohl in der Verwaltung als auch in den künstlerischen, gestalterischen oder pädagogischen Abteilungen. Je nach Bedarf können dies Module von Fortbildungen zum Umgang mit Diskriminierung im Arbeitsalltag bis hin zu Beratung und gemeinsamer Entwicklung von strukturverändernden Maßnahmen in den Bereichen Programm, Vermittlung oder Personalwesen sein.

## Infos zur Bewerbung im Überblick



**Zielgruppe:**  
Kulturinstitutionen bundesweit  
(nähere Informationen finden Sie im Beschreibungstext)



**Bewerbungsfrist:**  
14. April 2023



**Bewerbungsverfahren:**  
Der Bewerbungsbogen steht zum Download unter → [bs-anne-frank.de/kein-kunststueck](https://bs-anne-frank.de/kein-kunststueck). Bitte füllen Sie ihn gemeinsam mit der Hausleitung vollständig aus und senden Sie den von der Hausleitung unterschriebenen Bogen per E-Mail an → [swiederhold@bs-anne-frank.de](mailto:swiederhold@bs-anne-frank.de)



**Bekanntgabe der Teilnehmenden:**  
Die Bewerber\*innen werden bis zum 4. Mai 2023 benachrichtigt, ob sie für das Programm ausgewählt wurden.



**Telefonische Sprechstunde:**  
Bei Rückfragen zum Projekt und Ihrer Bewerbung nutzen Sie bitte unsere telefonische Sprechstunde – ab sofort bis zum 14. April 2023 mittwochs von 14–16 Uhr.  
Tel.: 0173 / 42 16 643



**Digitale Infoveranstaltung:**  
Am Dienstag, dem 7. März 2023 veranstalten wir von 16–17.30 Uhr eine digitale Infoveranstaltung zu Programm und Bewerbungsverfahren. Zur Anmeldung: → [anmeldung.bs-anne-frank.de](https://anmeldung.bs-anne-frank.de)

War oft?

Infos zur Bewerbung im Überblick

## Zusatzangebot Workshops für Einzelpersonen

Ab September 2023 veranstalten wir im Rahmen dieses Modellprojekts zusätzlich digitale Workshops für interessierte und engagierte Einzelpersonen, die im Kunst- und Kulturbereich tätig sind (außerhalb der am Programm teilnehmenden Institutionen). Damit schaffen wir ein öffentliches Angebot zur Fortbildung, Vernetzung und Stärkung für die diskriminierungskritische Arbeit im Kulturbereich.

### Mehr erfahren:

→ [bs-anne-frank.de/kein-kunststueck](https://bs-anne-frank.de/kein-kunststueck)

KUNSTSTÜCK

Kultur  
förder

## KONTAKT

Sarah Wiederhold  
(sie/ihr – she/her)

**M** [swiederhold@bs-anne-frank.de](mailto:swiederhold@bs-anne-frank.de)  
→ [www.bs-anne-frank.de](http://www.bs-anne-frank.de)

Bildungsstätte Anne Frank  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt am Main

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

 [BS\\_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)

 [bsannefrank](https://www.youtube.com/bsannefrank)

 [bsannefrank](https://www.tiktok.com/bsannefrank)

Zum Bewerbungsbogen und weiteren  
Infos zum Projekt **(K)ein Kunststück**  
→ [bs-anne-frank.de/kein-kunststueck](http://bs-anne-frank.de/kein-kunststueck)

Telefonische Sprechstunde  
Bei Rückfragen zum Programm und  
Ihrer Bewerbung nutzen Sie bitte unsere  
telefonische Sprechstunde – ab sofort  
bis zum 14. April 2023 mittwochs von  
14–16 Uhr.

**T** 0173 / 42 16 643

Digitale Infoveranstaltung  
Am Dienstag, dem 7. März 2023  
veranstalten wir von 16–17.30 Uhr eine  
digitale Infoveranstaltung zu Programm  
und Bewerbungsverfahren.

Zur Anmeldung  
→ [anmeldung.bs-anne-frank.de](http://anmeldung.bs-anne-frank.de)

KUNST  
STÜCK

DIVERSE  
KULTUR  
FÖRDERUNG

Gefördert von

 **Robert Bosch**  
Stiftung